

# Abenteuer auf Flora Island

## Die Strohutbande auf der Spur einer Legende

Von rubeus7

### Kapitel 6: Auf Entdeckungstour!

Die Sonne stand im Zenit. Der Strand ging nach einigen Metern in eine sanft ansteigende Wiese über. Aber dies war keine normale Wiese. Nicht Gras dominierte das Pflanzenwelt hier, nein es waren Blumen. Blumen in allen Farben, Formen und Facetten. Sie bewegten sich durch ein wahres Blumenmeer. Als ob ein Riese sein Malkasten hier fallen gelassen hätte leuchteten die Blumen in all ihren Farbnuancen. Und wären sie blind dann würden sie spätestens am Duft die Fülle der vor ihnen liegenden Pracht an Blumen gewahr werden. Ob nun links oder rechts, auf beiden Seiten erstreckte sich die Blumenwiese und bildete so ein buntes Bändchen um die Insel. Sie machte ihrem Namen alle Ehre. FLORA ISLAND.

„Oh Wahnsinn das ist ja ein Paradies, hier ist ja alles voller Blumen.“ Ruffy sprang von einer zur nächsten um sie zu bestaunen.

„Robin warte nur noch einen kleinen Moment, ich werde dir den schönsten Blumenstrauß aller Zeiten pflücken. Und Namilein kriegt natürlich auch einen.“ Sanji verliebt bis in beide Ohren begann sofort die schönsten Blumen zu suchen.

„Hey du Kochtopfheini deswegen sind wir nicht hier, haaaaatschi.“ Zorro musste niesen und gleich darauf nochmals.

„Suchst du Streit oder was, dann komm her.“ entgegnete Sanji.

„Aber gerne haaatschi.“

„Jungs hört auf das ist doch albern. Zorro wie es aussieht verträgst du den Blumenduft nicht was?“ fragte Franky etwas spöttisch.

„Ja scheint so. Am besten ich metzle alles nieder. Drei-Schwerter-Stil....haaaa haaaatschi Verdammt!“

„Das lässt du mal schön bleiben du Umweltraudi.“ sagte Sanji und der Streit begann erneut. Franky packte beide am Kragen und stieß ihre Köpfe gegeneinander.

„Ich sagte doch „Hört auf!“, Mann das ist doch nicht zum Aushalten.“

„Yoyoyoyoyo Blumenduft und wie er meiner Nase schmeichelt, herrlich. Yoyoyoyoyoyo dabei habe ich gar keine Nase yoyoyoyoyo.“ lachte Brook.

Robin war indes ein Stück weiter gegangen und war fast am Waldrand angelangt.

„Hey Robin nicht so schnell warte auf uns!“ rief Franky. „Wo ist eigentlich Ruffy plötzlich geblieben?“

„Hier!“ Hinter Franky tauchte Ruffy auf, er war über und über mit Blumen bestückt. „sieht toll aus was? Jetzt bin ich nicht mehr ein Gummimensch sondern ein Blumenmann haha ist das.....“

Nach einer Kopfnuss von Franky war Ruffy wieder auf den Boden der Tatsachen

angelangt und alle begaben sich nun zu Robin die bereits im Schatten der ersten Bäume wartete.

„Weiter geht´s.“ sagte Robin. Waren sie soeben noch im strahlendhellen Sonnenlicht unterwegs so tauchten sie nun in ein dunkles Reich ein. Das Blätterwerk über ihnen war so dicht das gerade einmal soviel Licht den Boden erreichte das sie weitergehen konnten ohne dem anderen auf die Füße treten zu müssen. Doch mehrmals kamen sie ins Stolpern weil eine Wurzel aus dem Boden ragte oder sie sich einer Ranke verfangen die ihren Weg kreuzte. Brook und Zorro zogen ihre Schwerter und begannen eine Gasse in das Dickicht zu hauen. Dabei erwiesen sich die kleinen Sträucher, Pflanzen, Farne und Lianen jedoch als äusserst robust. Die Nachhut bildete Franky. Aber was sollte sie schon angreifen? Sie begegneten nur Käfer, Tausendfüßlern, Spinnentieren, Skorpionen, massig Gewürm und Schlangen. Und trotzdem spürte jeder eine eigenartige Bedrohung, die jedoch schwer in Worte zu fassen war. Irgendjemand oder Etwas beobachtete sie. Sie waren nicht allein, ganz gewiss nicht.

„Diese Insel ist unglaublich!“ sagte Robin.

„Ja unglaublich unheimlich. Wollen wir nicht langsam zurückkehren?“ sagte Lysop schlotternd.

„Hey Ruffy wonach suchen wir eigentlich. Ich hab nicht Lust die ganze Zeit hier den Gärtner zu spielen.“

„Moment ich schau mich mal um.“ sagte Ruffy nur.

„Wie meinst du...?“ wollte Zorro noch fragen aber Ruffy streckte bereits seine Arme und ergriff ein Ast über ihnen.

„GUM GUM ROCKET.“ Und schon war Ruffy verschwunden, er wollte durch das Blätterdach um eine bessere Übersicht zu erhalten aber knallte prompt gegen den ersten dickeren Ast. Im Sinkflug verfiel er sich zum allem Übel auch noch in den Lianen die dort kreuz und quer hingen. Je mehr er sich versuchte zu befreien desto mehr verhedderte er sich.

„Hey Leute könnt ihr mir mal helfen?“ fragte Ruffy etwas verlegen.

„Was für ein Idiot. Drei Schwerter Stil WIRBELSTURM!!!“ Doch die Attacke war etwas zu stark, zwar wurden die Lianen in denen Ruffy gefangen war zerrissen aber er selbst wurde noch weiter empor geschleudert. Hinaus aus dem Dschungel.

„Super! Danke Zorro!“ rief Ruffy. Für einen kurzen Moment konnte er die Insel gänzlich überschauen. Er sah den Strand und einen kleinen bunten Punkt, die THOUSAND SUNNY!

„HEY Nami! Chopper! Hört ihr mich!“ rief er so laut er konnte. Der Dschungel in dem sie sich gerade befanden erstreckte sich noch über mehrere Meilen. Doch das eigentliche Spektakuläre was er sah waren wieder die Blumen. Aus dem Dschungel ragten gigantische Blumen hervor, sie waren die wahren Herrscher über den Baumkronen. Ihre riesigen Blüten streckten sich der Sonne entgegen und ernteten so das meiste Sonnenlicht. Als Ruffy bereits wieder zu fallen begann und sich dem Boden näherte hatte er das Glück auf seinem Sinkflug auf einer dieser Riesenblumen zu landen. Die Blüte hatte einen gewaltigen Umfang in dem selbst ihr Schiff zumindest einmal hineinpassen würde. Ruffy richtete sich auf und war über und über mit Nektar beschmiert.

„Echt der helle Wahnsinn.“ Ruffy musste lachen. Plötzlich hörte er ein Klatschen und Flattern. Ein riesiger Schatten verdeckte den Himmel. Ein Schmetterling, ein Riesenschmetterling. Ruffy´s Augen funkelten und leuchteten. Und es war klar was er vorhatte.

\*

Zehn Minuten später.

„Wo bleibt denn der Kerl nur? Er müsste doch schon längst wieder hier unten angekommen sein.“ fragte sich Sanji.

„Ja sehr eigenartig. Vielleicht hat er die Orientierung verloren und weiss nicht mehr wo wir sind bei all dem Grün kann das schnell passieren.“ mutmasste Robin. „Lysop kannst du nicht eine Leuchtbombe durch das Loch schiessen das Ruffy ins Blätterdach gerissen hat?“

„Ja kann ich.“ Lysop zielte und traf durch das Loch, ein Licht leuchtete auf und strahlte für einige Sekunden intensiv feuerrot. „So wenn er das nicht sieht dann weiss ich auch nicht.“

Nach weiteren drei Minuten hörten sie jedoch Ruffy's vertraute Stimme, er stürzte durch das selbe Loch im Blätterdach, blähte sich auf wie ein Ballon und liess sich ganz sacht bis zum Boden gleiten.

„Wo warst solange verdammt noch mal?“ brüllte Zorro.

„Ich? Ich habe auf einem Schmetterling gegessen und habe mir die Insel angeschaut von oben, war das lustig. Dann habe ich euer Signal gesehen und hier bin ich wieder.“ grinste Ruffy.

„Schmetterling?“ fragte Zorro irritiert.

„Ja! Ein riesiger Schmetterling.“

„Hast du dich amüsiert?“

„Ja, sehr.“

„Schön wenn das so ist....“ Franky und Sanji hatten Mühe Zorro zurück zu halten als der sich auf Ruffy stürzen wollte.

„Captain lohnt es sich weiter zu gehen?“ fragte Robin derweil.

„Ja nur einige Meter von hier weiter rechts ist eine Lichtung.“

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es nun weiter. Zorro und Brook wieder voran und der Rest hinterher. Und Ruffy hatte Recht. Schon nach wenigen Metern erreichten sie eine Lichtung und traten hinaus. Wieder lag vor ihnen eine Wiese, wieder mit vielen Blumen. Ein kleiner See war der Mittelpunkt der Lichtung. Gespeist wurde der See von einem Wasserfall der aus einigen Felsen am anderen Ende der Lichtung herunterprasselte. Der Ort hatte etwas paradiesisches. Eine seltsame Melodie lag in der Luft. Zuerst konnte niemand die Herkunft lokalisieren bis Robin IHN sah. „Dort.“ Alle folgten der gezeigten Richtung. Auf einem Felsen nahe dem See sass eine Gestalt die jetzt aufhörte auf der Flöte zu spielen und sie direkt ansah.

„Hey du! Wer bist du?“ fragte Ruffy gerade heraus. Plötzlich erfüllt alle eine beunruhigende Spannung. Stille. Nur das Plätschern des Wasserfalls war noch zu hören als der Unbekannte wenig später antwortete.

„Ich bin Fiore und ich bin der Herr dieser Insel.“

„Dir gehört die Insel? Ich bin Ruffy, der zukünftige König der Piraten und das ist ein Teil meiner Mannschaft. Wir sind vor Anker gegangen um...“ Ruffy wollte auf Fiore zugehen.

„Bleib stehen!!!“ rief Fiore.

„Hä was?“

„Kein Schritt weiter. Keiner von euch.“ Fiore sprang vom Felsen herunter. Er war gross und von einer zierlichen Gestalt. Doch das herausragendste Merkmal waren seine grünen langen Haare und seine blauen Augen.

„Wir wollen...“

„Schweig! Ich weiss was ihr wollt. Ihr wollt die Insel vernichten, alles dem Erdboden gleich machen wies schon so oft. Und ihr wollt den Schatz der Insel. Das wollen alle.“ sagte Fiore.

„Hey hast du ein Problem? Wir sind nur hier um uns die Insel anzusehen. Wir wollen nichts zerstören und von einem Schatz wussten wir bis jetzt nichts.“ sagte Ruffy gereizt.

„Ha wie oft habe ich das bereits gehört aber genug der Worte. Das ist euer Ende. Um eure zwei verbliebenen Freunde auf dem Schiff werde ich mich auch noch kümmern.“ Noch bevor Ruffy antworten konnte begann der Angriff.

\*

„Nami!!!!!!“ rief Chopper.

Nami lehnte sich über die Reling und sah hinunter.

„Ach Chopper du bist schon zurück? Hast du was gefunden?“

„Ja. In einer Kiste habe ich Unmengen an neuer Medizin gefunden. Für´s weitere sind wir erstmal wieder gut versorgt. War hier alles in Ordnung?“

„Alles in Ordnung. Ich bin auch schon ein grosses Stück weiter mit meiner Arbeit.“

„Vorhin war mir so als ob ich einmal Ruffy´s Stimme gehört habe aber wahrscheinlich habe ich mir das nur eingebildet.“

„Na ja es ist ganz schön warm heute vielleicht hast du einen leichten Sonnenstich. Ich mach uns ein Cocktail, was meinst du?“

„Ja klasse Idee Nami.“

Als Chopper oben war und seine Medizin verstaut hatte genehmigten sich beide ein erfrischendes Getränk.

„Uns beiden geht´s gut, was?“ sagte Nami.

„Oh ja.“ frohlockte Chopper, nichts ahnend das sie beobachtet wurden. Sie sassen bereits in der Falle.